

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 01.02.2021

TOP 15. Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Box, Herr Fröhlich, Frau Lechner, Herr Brüggert, Frau Tamm, Frau Homberger, Frau Stemmler

Herr Box spricht die Berichterstattung in der OZ zur Übergabe der Zeugnisse an. Wie wird die Übergabe der Zeugnisse an den Wismarer Schulen erfolgen?

Eine Information erfolgt von Herrn Fröhlich. Die Zeugnisse werden nach Vorgabe des Verfahrens vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V ausgegeben. Das bedeutet, die Kopien der Zeugnisse werden auf dem Postweg verschickt und die Originale, bei der Möglichkeit zur Durchführung von Präsenzunterricht, übergeben.

Herr Fröhlich informiert, dass sich die Reuter-Schule zurzeit in Quarantäne befindet.

Frau Lechner informiert, dass durch den Landkreis Nordwestmecklenburg beantragt wurde, dass Anträge auf Förderung nicht jährlich gestellt, sondern die Antragstellung für 3 Jahre möglich ist (außer Projektförderung). Es ist vorgesehen, das Verfahren ab 2022 zu beginnen. Der Aufwand für die Antragsteller soll verringert werden. Die Genehmigung muss abgewartet werden.

Herr Fröhlich informiert, dass er hierüber keine Kenntnis hat. Die Hansestadt Wismar arbeitet nach einer gültigen Förderrichtlinie. In dieser ist eine jährliche Förderung festgeschrieben. Es ist nicht beabsichtigt, die Förderrichtlinie im Moment zu ändern.

Herr Brüggert informiert über ein Angebot von Herrn Gerber (Basis GmbH). Er würde eine Mikrofonaanlage für eine Ausschusssitzung (zum Testen) kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Ausschreibung Kunstmarkt 2021 ist erfolgt. Es wird eine Standgebühr in Höhe von 180,- Euro erhoben. Herr Brüggert bittet die Verwaltung um Prüfung, ob aufgrund der Pandemie-Situation, die Zahlung der Standgebühr für das Jahr 2021 erlassen werden kann.

Die Künstlerinnen und Künstler befinden sich derzeit alle in einer schwierigen Situation und es sollte mit dem Erlass der Standgebühr eine Unterstützung erfolgen.

Für den Besuch des Kunstmarktes in St. Georgen werden Eintrittskarten verkauft.

Herr Brüggert bittet um Information, zu den daraus erzielten Einnahmen. Die Information soll aufgeschlüsselt nach „normaler Eintrittspreis“ und „ermäßigter Eintrittspreis“ erfolgen.

Herr Fröhlich teilt mit, dass die Anfrage an das zuständige Amt für Tourismus und Kultur weitergeleitet wird. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

Hiermit ist Herr Brüggert einverstanden.

Frau Tamm teilt mit, dass sie von Lehrkräften aus der Tarnow-Schule angesprochen wurde, dass keine Verwendung privater Technik erfolgen darf. Ist dieses so und steht ausreichend Technik zur Verfügung.

Herr Fröhlich informiert, dass der Verwaltung keine Information zu Technikproblemen vorliegt. In der Schule stehen ausreichend iPads zur Nutzung zur Verfügung. Die Nutzung privater Endgeräte ist auch kein Problem. Aufgrund der Pandemie-Situation geht die Verwaltung derzeit sehr großzügig mit der Nutzung privater Geräte um. Eine Nachfrage wird in der Schule erfolgen.

Herr Brüggert fragt zum Kinder- und Jugendparlament nach.

Von Frau Homberger erfolgen Informationen zur Arbeit des Kijupa unter den Pandemie-Bedingungen. Frau Stemmler ergänzt die Ausführungen. Sie macht darauf aufmerksam, dass ein Bedarf zur Durchführung von Veranstaltungen, für die Altersgruppe ab ca. 16 besteht und nicht gedeckt wird.

Herr Brüggert teilt mit, dass er dieses Problem nachvollziehen kann. Ebenfalls ist die Thematik nicht neu und wurde auch in den vergangenen Jahren immer wieder besprochen. Er nimmt das Thema auch gerne noch einmal in die Fraktion mit und kann dort auch gerne mit Vertretern des Kijupa besprochen werden.

Prof. Dr. Joachim Winkler

Vorsitzender

Christa Hagemann

1. Stellvertreterin

Silvia Godknecht

Protokollantin

